

# Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung vom  
13.12.2022

im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,  
27801 Neerstedt  
ABiE/006/2022

<b>Beginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Ende:</b>	21:48 Uhr

### Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2022	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Bericht der Bürgermeisterin	
6.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	Neubau einer Kindertagesstätte in Neerstedt hier: Vorstellung der Standortvarianten und der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	2022/615
9.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

**Teilnehmer:****Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Dr. Claudia Harkai-Neu	Ab TOP 5
Herr Sascha Henning	
Frau Ditte Höfel	Ausschussvorsitzende
Frau Insa Huck	
Herr Markus Knoop	
Herr Stephan Rusche	
Frau Gabriele Roggenthien	Bis TOP 4

**Hinzugewählte Mitglieder:**

Frau Sarah Herrmann  
Frau Daniela Wordtmann

**Fraktionsmitglied:**

Frau Elke Lorenz	Online als ZuhörerIn
Herr Dirk Orth	Als Zuhörer
Herr Claus Plate	Online als Zuhörer
Frau Gabriele Roggenthien	Als ZuhörerIn
Frau Anke Spille	Online als ZuhörerIn
Herr Dietz Wiechers	Online als Zuhörer
Herr Rudolf Zingler	Als Zuhörer

**von der Verwaltung:**

Frau Antje Oltmanns	Bürgermeisterin
Frau Katrin Albertus-Hirschfeld	
Herr Uwe Kläner	

**Protokollführerin:**

Frau Mona Ehmen

**Entschuldigt:****Hinzugewähltes Mitglied:**

Frau Franziska Leppin

Frau Birte Otte

Frau Joan Steinkamp

**Als Gäste:**

Andreas Hauth, Ing. Büro Rolwes-Hauth-Jacobi, Wildeshausen (zu TOP 8 )

Wolfgang Behrends Ing. Büro Rolwes-Hauth-Jacobi, Wildeshausen (zu TOP 8)

**Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Höfel eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Für die Elternvertreter übernimmt Frau Wordtmann das Stimmrecht.

**Zu TOP 2      Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Höfel lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen angenommen. Beigeordnete Roggenthien befindet sich bei der Abstimmung nicht im Raum.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 3      Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2022**

Ausschussvorsitzende Höfel lässt über die Niederschrift des Ausschusses für Bildung und Erziehung vom 29.11.2022 abstimmen. Die Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 4      Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzende Höfel gibt keinen Bericht ab.



## Zu TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin

### 5.1: Kommunalen Finanzausgleich 2023

Durch den Nachtragshaushalt des Landes Niedersachsen wurden unter anderem zusätzliche Mittel für den Finanzausgleich bereitgestellt.

Nach erfolgter Rücksprache mit Herrn Mensen vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund (NSGB) am 12.12.2022 zur Verifizierung der bekanntgegebenen vorläufigen Daten kann folgendes mitgeteilt werden:

Gemäß der vorläufigen Berechnungen des Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) ergeben sich für 2023 für die Gemeinde Dötlingen folgende Werte:

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises:	142.000 €	SK 313100 (Ertrag)
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben:	487.000 €	SK 311100 (Ertrag)
Finanzausgleichsumlage:	0 €	SK 437100 (Aufwand)

Bei der Haushaltsplanung 2023 wurde noch von folgenden Werten ausgegangen:

Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises:	124.000 €	SK 313100 (Ertrag)
Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben:	0 €	SK 311100 (Ertrag)
Finanzausgleichsumlage:	65.000 €	SK 437100 (Aufwand)

Somit würde die Gemeinde Dötlingen seit 2010 (erst) zum 2. Mal Schlüsselzuweisungen erhalten (erstmalig war dies 2014 der Fall). Voraussichtlich wird es diese Schlüsselzuweisungen jedoch **nur 2023** geben. Die Hochrechnungen für 2024 ergeben unter anderem aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahme im 4. Quartal 2022 wieder eine Zahlung der Finanzausgleichsumlage.



Weiterhin ist festzuhalten, dass die endgültigen Berechnungsgrundlagen erst im April 2023 festgesetzt werden, die oben stehenden Werte also vorläufig sind.

Insgesamt ergibt sich aus den oben stehenden Werten eine **Verbesserung des planerischen Jahresergebnisses für 2023 um rund 570.000,00 €**. Das planerische Ergebnis des **Haushaltsjahres 2023** beläuft sich somit unter Einbeziehung des Entwurfes und aller Änderungen mit Stand nach dem Verwaltungsausschuss am 08.12.2022 auf einen **Fehlbedarf in Höhe von 2.908.447,53 €**.

Die Haushaltsplanung ist über die Veränderungsliste entsprechend anzupassen.

#### Aussprache zu 5.1:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

#### **5.2: Einführung von Schließzeiten in den Einrichtungen "Schatzkiste" und "Kleeblatt"**

Wie bereits in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 25.08.2022 und 13.10.2022 berichtet, sollen in den Kindergärten „Schatzkiste“ und „Kleeblatt“ im nächsten Jahr Schließzeiten während der Sommerferien eingeführt werden.

Da zwischenzeitlich die Zustimmung des Personalrates vorliegt, wird die Umsetzung der Schließzeiten in den Einrichtungen „Schatzkiste“ und „Kleeblatt“ in den Sommerferien 2023 umgesetzt.

#### Aussprache zu 5.2:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.



---

**Zu TOP 6      Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Es findet keine Aussprache statt (vgl. TOP 4).

**Zu TOP 7      Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin**

Es findet eine Aussprache statt (vgl. TOP 5).

**Zu TOP      Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzende Höfel unterbricht die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 19:37 Uhr.**

Einführung von Schließzeiten

Ein Bürger fragt nach, ob im Zuge der Einführung von Schließzeiten in den eingruppigen Kindertagesstätten die Einrichtung einer Notbetreuung angedacht sei.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass eine Notbetreuung in den geöffneten Einrichtungen geplant sei.

**Ausschussvorsitzende Höfel eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 19:38 Uhr.**



**Zu TOP 8      Neubau einer Kindertagesstätte in Neerstedt**  
**hier: Vorstellung der Standortvarianten und der**  
**Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen**  
**Vorlage: 2022/615**

Ausschussvorsitzende Höfel leitet in die Thematik ein.

Die Herren Andreas Hauth und Wolfgang Behrends vom Ing. Büro Rolwes-Hauth-Jacobi, Wildeshausen, stellen die Planungen zur neuen Kindertagesstätte in Neerstedt anhand einer Präsentation (**Anlage**) vor.

Im Laufe der Präsentation werden verschiedene Fragen geklärt:

- Der Neubau wurde aus Kostengründen ebenerdig/eingeschossig geplant. Für eine Mehrgeschossigkeit entstehen hohe Kosten aufgrund der Barrierefreiheit (Einbau Fahrstuhl) sowie hohen Brandschutz- und Fluchtweegeanforderungen. Die Ebenerdigkeit sei grundsätzlich vorteilhaft. Man würde lediglich in die Mehrgeschossigkeit planen, wenn das Grundstück für die Größe des Gebäudes nicht ausreichend sei.
- Bei einem nachträglichen Anbau bzw. einer nachträglichen Erweiterung wird das Bestandsgebäude hinsichtlich der Brandschutzanforderungen komplett neu überprüft. Es kann vorkommen, dass daher am Altgebäude Anpassungen vorzunehmen sind.
- Es ist in der weiteren Planung zu eruieren, ob der Spielplatz für die Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht wird (vgl. Verunreinigungen und Vandalismus).
- Der vorhandene Wald auf dem Grundstück bleibt bei der 3-zügigen Variante fast vollständig bestehen. Bei der 5-zügigen Variante müssen mehrere Bäume gefällt werden (vgl. Anlage). Insgesamt soll möglichst viel Wald erhalten bleiben, sofern dieser verkehrssicher ist.
- Eine Berechnung des Preisvergleichs der Modulbauweise ist nicht möglich, da die Modulbauweise in der Literatur nicht vorhanden ist. So wird für Modulbauten kein





Preisindex geführt. Eine Kalkulation ist daher nur schwer vorzunehmen. Auch wenn die Module an sich kostengünstig sind, entstehen viele Folgekosten, um dieselben Standards wie in einem Massivbau zu erreichen. Individuelle Fertigungen sind nur schwer umzusetzen. Ebenso ist die Nutzungsdauer in Bezug auf die Nachhaltigkeit geringer.

- Ein Anbringen von Solarflächen auf dem Dach wäre möglich. Allerdings seien hier u.a. die Nutzung von Fernwärme sowie das Vorhandensein der Bäume zu beachten.
- Für die Planung einer Lüftungsanlage sei der im Folgenden hinzuzuziehende Fachplaner zuständig. Heizungstechnisch würde für den Neubau Fernwärme genutzt werden.
- Grundsätzlich wäre es möglich, Wohnraum über der Kindertagesstätte zu schaffen. Allerdings wäre in diesem Bereich aufgrund der hohen Emissionen der benachbarten Gewerbebetriebe nur eingeschränktes Wohnen (Betriebsleiterwohnungen o.ä.) möglich. Ebenso würden hohe Kosten entstehen. Derzeit ist bspw. eine kostengünstige Binderkonstruktion am Dach geplant, die bei einer Wohnnutzung nicht möglich wäre.
- Die vergleichsweise hohen Kosten für eine Holzbauweise ergeben sich aus dem Baukostenindex. Der Bau einer Kindertagesstätte in Holzbauweise sei nicht mit dem Bau eines Wohnhauses vergleichbar, da weitaus höhere Brandschutzanforderungen zu erfüllen seien. So seien bspw. spezielle Zwischenwände und Betonstützen notwendig. Erfahrungen hätten gezeigt, dass eine Holzbauweise in Bezug auf die Brandschutzanforderungen grundsätzlich problematisch sei. Ebenso treten Probleme im Bereich Wärmeisolierung und Schallschutz auf.
- Eine nachträgliche Erweiterung auf eine 5-Zügigkeit wurde bereits berücksichtigt. So wurde an der hinteren Fassade eine Holzfassade statt Verblendern eingeplant. Im Falle einer Erweiterung könne man diese abnehmen und an anderer Stelle wiederverwenden. Für eine Erweiterung entstehen in jedem Falle höhere Kosten als ein direkt größerer Bau. Ebenfalls kann es passieren, dass die komplette Ausschreibung im Falle einer Erweiterung im Nachhinein aufgehoben wird. Es sei nicht möglich, eine 5-Zügigkeit auszuschreiben und lediglich eine 3-Zügigkeit zu bauen. Varianten können bei der Ausschreibung nicht mehr berücksichtigt werden. Sobald die Baumasse um mehr als 10 % unter- oder überschritten wird, ist der Bieter berechtigt, die Kosten zu erhöhen. Außerdem werden im



Falle einer Erweiterung neue gesetzliche Auflagen ebenfalls für das Bestandsgebäude gelten.

- Die Planung mit „Ecken und Nischen“ habe mit dem Zugang zu den Gruppenräumen und der Belichtung zu tun. Ein Gruppenraum sollte grundsätzlich nicht viereckig sein.
- Die Folgekosten für die Pflege der Holzfassaden und Holzelemente seien zu berücksichtigen.

Bürgermeisterin Oltmanns bedankt sich für die Vorstellung. Sie teilt mit, dass sie heute gerne eine Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss treffen würde. Der Bedarf für eine 5-zügige Kindertagesstätte sei gegeben. Dies wurde bereits im Zuge der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/2024 und die Prognose der Folgejahre verdeutlicht. Aufgrund des Wunsches nach einer erneuten öffentlichen Beratung wurde die heutige Sondersitzung einberufen. Sie verweist außerdem darauf, dass in der Kostenplanung ein Fehler aufgetaucht sei. Die aktualisierte Kostenschätzung der Verwaltung sieht wie folgt aus:

Vorschlag Verwaltung:

Kosten 5-zügiger Neubau inkl. Außenanlagen	3.630.000 €
--	-------------

Nach Beratung für Haushalt 2022:

Kosten 3-zügiger Neubau inkl. Außenanlagen	2.500.000 € (Reduzierung)
--	---------------------------

Berücksichtigung der aktuellen Preissteigerungen:

3-zügiger Neubau:	2.787.600 €
-------------------	-------------

5-zügiger Neubau:	4.234.350 €
-------------------	-------------

Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Albertus-Hirschfeld ergänzt, dass bei einer 5-zügigen Kindertagesstätte die Zuweisung des Landkreises entsprechend höher ausfallen würde. Die Kassenlage der Gemeinde Dötlingen sei derzeit sehr gut, sodass keine Kreditaufnahme notwendig sei. Es sei wichtig abzugrenzen, dass für den Neubau der Kindertagesstätte der



Finanzhaushalt betroffen ist und nicht der Ergebnishaushalt. Die Haushaltsgenehmigung ist durch den Neubau der Kindertagesstätte nicht gefährdet.

Bauamtsleiter Kläner verweist auf die Einbindung des TV Neerstedt bei den Planungen. Der TV Neerstedt hat sich bereit erklärt, die Tennisplätze zur Verfügung zu stellen. Im Gegenzug wünschen sie sich die Errichtung eines Mehrzweckplatzes. Die Kosten für den Mehrfunktionsplatz wurden noch nicht berücksichtigt. Da die Kindertagesstätte frühestens Mitte 2024 fertiggestellt werden könne, könne erst anschließend der Bau des Mehrfunktionsplatzes beginnen. Die Kosten seien daher für den Haushalt 2024 einzuplanen.

Die Anwesenden sind sich einig darüber, ohne Aussprache in den Fraktionen keine Entscheidung treffen zu können.

Ausschussvorsitzende Höfel unterbricht daher auf Wunsch der Ausschussmitglieder die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung von 21:07 Uhr bis 21:24 Uhr.

Nach Beratung in der Fraktion **beantragt** Ratsmitglied Huck die Änderung des Beschlussvorschlags und schlägt vor, die Vorstellung zur Kenntnis zu nehmen und eine Entscheidung in der folgenden Sitzung des Verwaltungsausschusses zu treffen.

Diesen Ausführungen stimmen die Ratsmitglieder Dr. Harkai-Neu, Knoop und Schütte zu. Es stehen weitere Beratungen innerhalb der Fraktionen an.

Bürgermeisterin Oltmanns unterbreitet daher folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

*„Der Ausschuss für Bildung und Erziehung empfiehlt:*

*1. Die Vorstellungen zur Planung des Neubaus einer Kindertagesstätte in Neerstedt werden zur Kenntnis genommen.*



*2. Die Entscheidung darüber, welche Variante umgesetzt und welche Bauweise gewählt werden soll, wird vertagt und soll vom Verwaltungsausschuss sowie dem Gemeinderat in den Sitzungen am 15.12.2022 getroffen werden.“*

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Höfel über den **nach Antrag geänderten Beschlussvorschlag** abstimmen, der einstimmig angenommen wird.

**„Der Ausschuss für Bildung und Erziehung empfiehlt:**

- 1. Die Vorstellungen zur Planung des Neubaus einer Kindertagesstätte in Neerstedt werden zur Kenntnis genommen.**
- 2. Die Entscheidung darüber, welche Variante umgesetzt und welche Bauweise gewählt werden soll, wird vertagt und soll vom Verwaltungsausschuss sowie dem Gemeinderat in den Sitzungen am 15.12.2022 getroffen werden.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 9      Anfragen und Anregungen**

**Übermittlung Kostenaufstellung**

Ratsmitglied Rusche bittet um kurzfristige Übermittlung der Präsentation sowie der Kostenaufstellung zu TOP 8.

Bürgermeisterin Oltmanns sagt zu, dass die Unterlagen kurzfristig übermittelt werden.



## **Zu TOP      Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzende Höfel unterbricht die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 21:32 Uhr.**

### Verkehrssituation rund um die Kindertagesstätte und Grundschule Neerstedt

Ein Bürger verdeutlicht die aktuell angespannte Verkehrssituation, vor allem im Kreuzungsbereich. Er erkundigt sich, ob hierzu bereits Lösungen angedacht seien.

Bauamtsleiter Kläner verweist auf die Beratungen im Arbeitskreis „Schulwegsicherheit“.

### Erfahrungen zum vorgesehenen Dach an der neuen Kindertagesstätte

Ein Bürger erkundigt sich, ob Erfahrungen mit einem begrünten Flachdach bestehen, welches für den Neubau eingeplant wurde.

Herr Hauth teilt mit, dass gute Erfahrungen aus Kindertagesstätten in der Stadt Wildeshausen mit solchen Dächern gemacht worden seien.

### Fördertöpfe zur Umsetzung der Nachhaltigkeit

Auf Nachfrage eines Bürgers teilt Herr Hauth mit, dass ihm Fördertöpfe zum nachhaltigen Planen und Bauen nicht bekannt seien. Durch das Ansetzen des mittleren Standards bei den Kostenschätzungen werden voraussichtlich keine wesentlich höheren Kosten für nachhaltige Baustoffe entstehen.

### Bereitstellung der Tennisplätze durch den TV Neerstedt

Ein Bürger erläutert die Hintergründe der Entscheidung des TV Neerstedt und bringt zum Ausdruck, dass eine größere Würdigung wegen der Aufgabe der Tennisplätze wünschenswert sei.

Ausschussvorsitzende Höfel bedankt sich und teilt mit, dass die Dankesworte bereits an den Vorsitzenden des TV Neerstedt gerichtet wurden.



### Umwandlung Tennisplätze in Parkplätze

Ein Bürger schlägt vor, die Tennisplätze in Parkplätze umzuwandeln oder auf andere Weise für ausreichend Parkplätze Sorge zu tragen.

Bürgermeisterin Oltmanns erklärt, dass die Parkplatzsituation im Laufe des Verfahrens weiter betrachtet werde.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzende Höfel die Einwohnerfragestunde und die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 21.48 Uhr.**

---

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzende

Ditte Höfel

Protokollführerin

Mona Ehmen